

Sie können sich zu unserer Fachtagung ganz einfach anmelden. Entweder per E-mail

[info@anlaufstelle-solingen.de](mailto:info@anlaufstelle-solingen.de)

oder alternativ per Fax. Bitte teilen Sie uns dabei mit, mit wieviel Personen Sie teilnehmen möchten.

**Anmeldeschluss ist der 12. November**

**Antwortfax an 02 12/58 62 91**

**Hiermit melde ich mich/uns  
mit .... Person/en zur Fachtagung  
der Anlaufstelle Solingen am  
19. Nov. 2010 verbindlich an.**

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon

E-mail

Mit freundlicher Unterstützung der  
Gleichstellungsstelle der Stadt Solingen

**Solingen**



In Kooperation mit



### **Anlaufstelle Solingen**

Unterstützung für sexuell misshandelte Kinder  
und Jugendliche

Brühler Straße 59 · 42657 Solingen  
Tel. 02 12/58 61 18 · Fax 02 12/58 62 91

[info@anlaufstelle-solingen.de](mailto:info@anlaufstelle-solingen.de) · [www.anlaufstelle-solingen.de](http://www.anlaufstelle-solingen.de)

**20 Jahre auf dünnem Eis - 20 Jahre Anlaufstelle**

# Einladung

zur Fachtagung am Freitag, den 19. Nov. 2010,  
ins Forum der Bergischen VHS in Solingen  
unter dem Motto:

**„...dem Thema den Schrecken nehmen!“**

Konzeptideen für die Arbeit mit schwer-  
zugänglichen Familien bei sexueller  
Misshandlung.



### **Anlaufstelle Solingen**

Unterstützung für sexuell misshandelte  
Kinder und Jugendliche

Die Anlaufstelle Solingen wird getragen von dem Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“



Seit 20 Jahren arbeitet die Anlaufstelle erfolgreich

- mit Kindern und Jugendlichen die sexuelle Gewalt erleben mussten,
- mit deren Familien
- und mit Menschen aus deren Umfeld.

Therapie, Beratung, Information und Netzwerkarbeit sind die Stichworte aus unserem Arbeitsalltag.

20 Jahre – Wieder ein Anlass innezuhalten und kritisch Bilanz zu ziehen.

Sind unsere, bis heute erfolgreichen, Konzepte auch morgen noch zeitgemäß oder müssen wir veränderte Bedingungen akzeptieren und uns anpassen? Allgemein steht man dem Thema “Missbrauch” aufgeklärter gegenüber, trotzdem lassen sich bestimmte Klientengruppen immer schwerer in “Beratung” einbinden. Können “aufsuchende Arbeit” und die Verbindung von Hilfe und Kontrollmaßnahmen eine angemessene Antwort auf die Veränderung sein?

Unser Fachtag diskutiert diese Fragen und versucht erste Antworten.

### Tagungsablauf:

- 9:00 Uhr Ankommen, Stehcafé**
- 9:30 Uhr Offizielle Begrüßung durch den ersten Beigeordneten der Stadt Solingen, Herrn Hartmut Hoferichter, i. V. des Oberbürgermeisters**
- 9:45 Uhr Eine Bestandsaufnahme**  
Die gute Nachricht - Das Problembewusstsein ist gestiegen.  
Die schlechte Nachricht - Klientinnen und Klienten klinken sich aus.

- 10:45 Uhr Familie Zeisig stellt sich vor**  
Eine Falldarstellung
- 11:15 Uhr Kaffeepause**
- 11:30 Uhr Erfahrungsaustausch und Diskussion**
- 12:30 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr Frau Sylvia Löhrmann, Ministerin für Schule und Weiterbildung und stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes NRW, spricht über ihre persönliche Beziehung zur Anlaufstelle**
- 14:00 Uhr Beratungsstelle auf Rädern**  
Niederschwellige Konzeptideen in der Beratung mit schwierigen Klientinnen und Klienten
- 14:30 Uhr Erfahrungsaustausch und Diskussion**  
Chancen und Risiken niederschwelliger Angebote in Beratung und Therapie
- 15:45 Uhr Kaffeepause**
- 16:00 Uhr Ergebnissicherung und Ausblick**
- 16:45 Uhr Verabschiedung und Ende des Fachtages**

Informationen zur Anmeldung finden sie auf der Rückseite dieser Einladung.

**Tagungsort ist das Forum der Bergischen VHS in Solingen, Mummstr 10, 3. Etage.**

Schirmherr der Tagung ist der Oberbürgermeister der Stadt Solingen, Herr Norbert Feith.